

Next-Generation der HTL Wiener Neustadt holt EM-Titel!

Team unic mit den Schüler/innen Ida Hönigmann, Manuel Eiwien, Matthias Guzmits, Cornelius Kahofer, Peter Kain und Christoph Schnabl der HTL Wiener Neustadt treten in die großen Fußstapfen ihrer sehr erfolgreichen Vorgänger und gewinnen für sich, ihre Schule und für Österreich erneut den Overall Robotik EM-Titel. Vom 16. bis 20. April fand die siebente Europameisterschaft in Robotik - Botball auf der Mittelmeerinsel Malta statt. Die HTL Wiener Neustadt entsandte 28 Schüler/innen, die trotz der Konkurrenz von ca. 200 Teilnehmern aus sechs Nationen souverän den 1. Platz erringen konnten. Das jährlich wechselnde Thema behandelte diesmal die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen. In Botball geht es darum mithilfe von 1500 vordefinierten Teilen zwei Roboter zu bauen und zu programmieren. Die Roboter müssen dabei Gegenstände innerhalb von zwei Minuten vollständig autonom auf einem Feld von 3mx3m einsammeln, sortieren und zu einem Startplatz transportieren. Dies gelang den Jungingenieuren so gut, dass sie insgesamt drei Gesamtwertungen, sechs Einzelwertungen und drei Sonderpreise einheimen konnten. Die Schüler/innen verfassen aber auch technische Dokumentationen und pro Team eine wissenschaftliche Publikation, die sie im Zuge der Konferenz in Englisch präsentierten.

Im Gesamtranking, das sich aus den Wertungen von Double Elimination, Seeding und Paper/Onsite Documentation zusammensetzt, positionierte sich Team unic aus Wiener Neustadt auf dem 1. Platz und nexus auf dem 2. Platz. Das Newcomer-Team nexus (Simon Lindenthal, Sebastian Rohrer, Paul Storch, Rafael Schreiber, Kevin Koller) war an der EM die große Überraschung! Es gewann den Bewerb Seeding, wo es um das Sammeln von Punkten geht, mit dem aktuell weltweit höchsten Durchschnittsscore. Doch der Beständigkeit der Roboter von unic konnten die anderen Teams nur wenig entgegensetzen. In dem internationalen Umfeld der ECER18 machte auch das Nachwuchsteam break (Jan Giefing, Karl Forstner, Alexander Brenner, Sascha Nesterovic und David Fischer) der HTL Wiener Neustadt Furore und errang im Nachwuchswettbewerb PRIA-Open sehr erfolgreich den 1. Platz.

Team private void aerial mit den Schülern Joel Klimont und Konstantin Lampalzer zeigte vom ersten Antreten an eine starke Leistung und gewann den Europameistertitel in der Kategorie Aerial. In diesem Bewerb musste die Flugdrohne des Teams autonom – ohne Steuerbefehle von außen – sich bewegende Landeplattformen am Boden erkennen, die Flugbahn zur Zielplattform berechnen und eine Punktlandung darauf absolvieren.

Die Teilnahme mit 28 Schüler/innen an der EM auf Malta stellte eine große finanzielle Herausforderung dar, speziell die technische Ausrüstung und die Reisekosten. Erleichterung brachte hier u.A. die Unterstützung der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich sowie der ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur im Rahmen des Engagements am Technopol.

Die diesjährigen Botball - Weltmeisterschaften finden von 25. Juli bis 29. Juli in Indian Wells, Kalifornien statt. Motiviert vom Erfolg in Europa und dem Wunsch, an die Erfolge der Vorgängerteams anzuschließen, möchten die Teams unic und private void aerial dieses Jahr natürlich gerne an den Wettbewerben in den USA teilnehmen.